

Datum: 09.02.2016

Absender: Pressesprecher

Blatt: 1

Rückfragen Tel.: 0221 - 9748-9292

Rosenmontag – Gesamtbilanz der Feuerwehr Köln

Trotz Sturmwarnung konnte der Rosenmontagszug stattfinden.

Insgesamt verlief der Rosenmontag für die Einsatzkräfte der Feuerwehr und der beteiligten Hilfsorganisationen ASB Köln, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe sowie Malteser Hilfsdienst ruhig. Die Hilfsorganisationen stellten insgesamt 15 zusätzliche Rettungswagen sowie 4 Notarzteinsetzwagen in Dienst.

Des Weiteren standen zur Abdeckung weiterer Transportkapazitäten drei Patiententransportzüge in Bereitschaft.

Die Einsatzbilanz bestätigt diesen Eindruck. So wurden im Bereich des Rettungsdienstes insgesamt 478 Einsätze abgearbeitet, im Gegensatz zu 551 Einsätzen in 2015. Hierbei handelte es sich zumeist um internistische Notfälle. Aber auch chirurgische Notfälle waren darunter, wie leichte Sturzverletzungen.

In den Unfallhilfsstellen wurde 67- mal Erste Hilfe geleistet. In 2015 waren es dagegen noch 110 Hilfeleistungen.

Im Feuerschutz waren insgesamt 63 Einsätze zu bewältigen, davon 25 leichtere Sturmschäden wie abgedeckte Planen und kleiner Baumschäden. Im Vergleich dazu waren in diesem Bereich 2015 insgesamt 29 Einsätze zu verzeichnen.

Gez. Bernd Hammer-Bendig

